



Die Überbauung auf dem Weitenzelg-Areal in Romanshorn als Modell. Die Peter Felix Partner AG will die Baueingabe Anfang 2012 einreichen.

Raum für 500 Einwohner

Ein Zürcher Planungsbüro sieht östlich des Reckholdern-Schulhauses in Romanshorn eine Grossüberbauung vor. Entstehen sollen zehn Gebäude mit 120 Wohnungen sowie Dienstleistungsflächen. Mehrere Investoren zeigen Interesse.

ROGER HÄNI

ROMANSHORN. Der Gestaltungsplan ist rechtskräftig: Auf dem Weitenzelg-Areal zwischen der Reckholdernstrasse und dem Birkenweg plant die Peter Felix Partner AG eine grosse Siedlung.

Die Rede ist von Wohnraum für über 500 Menschen. Peter Felix spricht hier von einer groben Rechnung. Konkret seien rund 120 Wohnungen sowie Dienstleistungsflächen vorgesehen.

Boden von der Familie

Die gesamte Fläche von etwa 20000 Quadratmetern direkt neben den Schul- und Sportanlagen ist in Felix' Besitz. Der Boden

komme von der Familie, erklärt der Zürcher Firmeninhaber mit hörbaren Thurgauer Wurzeln. Die Bauherrschaft sei noch nicht bestimmt. «Wir sind ein Architekturbüro und eine Projektentwicklungsgesellschaft. Investoren steigen bei uns erst dann ein, wenn eine rechtskräftige Bewilligung vorliegt», sagt Peter Felix. Bislang hätten rund eine Hand voll Investoren ihr Interesse bekundet.

Der Romanshorer Bauverwalter Reinhard Hoffmann vergleicht das Bauvorhaben mit dem Brüggl-Areal und der Oberen Zelg, wo auch über hundert Woh-

nungen entstehen. Ab einer Gröszenordnung von etwa 5000 bis 6000 Quadratmetern sei in der Regel ein Gestaltungsplan erforderlich, erklärt er. «Es war im Zonenplan vorgegeben, dass hier ein Gestaltungsplan nötig ist.» Unter anderem die Erschliessung sei nicht ganz einfach gewesen.

«Früher oder später bauen»

Gemäss Peter Felix ist die Baueingabe zurzeit in Vorbereitung. Sie werde Anfang 2012 eingereicht. Den Baubeginn bezeichnet er als schwer vorhersehbar. «Dass die Überbauung früher oder später kommt, ist aber sicher.»

Heizenergie aus dem Bodensee

Entstehen soll auf dem Weitenzelg-Areal gemäss Mitteilung der Peter Felix Partner AG ein Mix aus familienfreundlicher Siedlung und altersgerechtem Wohnen. Das Zürcher Planungsbüro kündigt an, dass die Grossüberbauung mit grosszü-

gigem Grünraum im Zentrum zum Meilenstein energiesparender Minergie-Siedlungen im Kanton Thurgau werde. «Die Heizenergie der gesamten Siedlung wird aus dem Bodensee gewonnen.» Alle Gebäude würden unterirdisch miteinander verbun-

den, so dass das Gebiet oberirdisch autofrei sei. «Der zentrale Standort der Siedlung ermöglicht es den Kindern, ohne Strassenüberquerung auf grünen Wegen die Schule zu erreichen», wirbt das Planungsbüro. (rh)